

Produktname: SUMO2 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18440**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:10000

tnis

Molekulargewicht

Antigen-Informationen

Genname	SUMO2 SMT3A SMT3H2
Alternative Namen	Small ubiquitin-related modifier 2 (SUMO-2;HSMT3;SMT3 homolog 2;SUMO-3;Sentrin-2;Ubiquitin-like protein SMT3A;Smt3A)
Gen-ID	6613.0
SwissProt ID	P61956
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem SUMO2, Aminosäurebereich: 45-95

Hintergrund

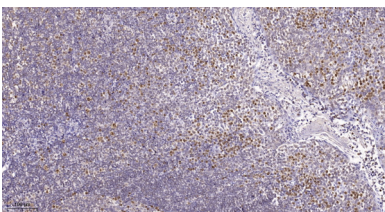
Dieses Gen kodiert für ein Protein aus der SUMO-Proteinfamilie (Small Ubiquitin-like Modifier). Es bindet im Rahmen eines posttranslationalen Modifikationssystems an Zielproteine und ähnelt dabei Ubiquitin. Im Gegensatz zu Ubiquitin, das Proteine für den Abbau markiert, ist dieses Protein jedoch an einer Vielzahl zellulärer Prozesse beteiligt, darunter Kerntransport, Transkriptionsregulation, Apoptose und Proteininstabilität. Es wird erst aktiv, nachdem die letzten beiden Aminosäuren des Carboxy-Terminus abgespalten wurden. Zahlreiche Pseudogene wurden für dieses Gen beschrieben. Alternative Spleißvarianten, die für verschiedene Isoformen kodieren, wurden charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Funktion: Ubiquitin-ähnliches Protein, das kovalent an Ziellysine gebunden werden kann, entweder als Monomer oder als Lysin-verknüpftes Polymer. Scheint nicht am Proteinabbau beteiligt zu sein und könnte als Ubiquitin-Antagonist im Abbauprozess fungieren. Spielt eine Rolle in einer Reihe zellulärer Prozesse wie Kerntransport, DNA-Replikation und -Reparatur, Mitose und Signaltransduktion. Die kovalente Bindung an seine Substrate erfordert die vorherige Aktivierung durch den E1-Komplex SAE1-SAE2 und die Bindung an das E2-Enzym UBE2I und kann durch eine E3-Ligase wie PIAS1-4, RANBP2 oder CBX4 gefördert werden. (Online-Informationen: SUMO-Protein-Eintritt; PTM: Die Spaltung der Vorläuferform durch SENP1 oder SENP2 ist für die Funktion notwendig; PTM: Die Spaltung der Vorläuferform durch SENP1, SENP2 oder SENP5 ist für die Funktion notwendig; PTM: Polymerketten können durch Lys-11-Quervernetzung gebildet werden; Ähnlichkeit: Gehört zur Ubiquitin-Familie.) SUMO-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Ubiquitin-ähnliche Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Kernkörperchen. Untereinheit: Homotrimer (potenziell). Kristallpackungsanalysen deuten auf eine mögliche trimere Anordnung hin, deren biologische Bedeutung noch nicht geklärt ist. Interagiert mit SAE2 und UBE2I. Kovalent an verschiedene Proteine gebunden. Interagiert mit PELP1. Untereinheit: Interagiert mit SAE2 und UBE2I. Kovalent an verschiedene Proteine gebunden. Gewebespezifität: Weit verbreitet exprimiert. Gewebespezifität: Vorwiegend in der Leber exprimiert.

Forschungsbereich

Zellbiologie; Proteolyse / Ubiquitin; Proteasom / Ubiquitin; Sumo

Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Tonsillengewebe. 1. Tris-EDTA, pH 9,0, wurde zur Antigenrückgewinnung verwendet. 2. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (über Nacht bei 4 °C). 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (45 Minuten bei Raumtemperatur).